



# Newsletter Aus- und Weiterbildung 2/2014

804 / 3 Korrespondenz / Berichtswesen / Newsletter\_2\_14\_v6.docx

Im zweiten „Newsletter Aus- und Weiterbildung“ im Jahr 2014 wird im ersten Teil der Bereich „Grundausbildung“ abgehandelt. Im zweiten Teil steht der Bereich „Weiterbildung“ im Vordergrund.

Zentrale Bestandteile der vorliegenden Auflage sind die Präsidentenberichte, Berichte zum Qualifikationsverfahren 2014 sowie zur brancheneigenen Lehrabschlussfeier.

## Inhalt

<b>I. Ausbildung</b> .....	<b>2</b>
<b>I.1 Informationen aus der OdA Wald BL/BS/SO</b> .....	<b>2</b>
<b>I.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren</b> .....	<b>5</b>
<b>I.3 Kurzmitteilungen</b> .....	<b>8</b>
<b>I.4 Allgemeines</b> .....	<b>8</b>
<b>2. Weiterbildung</b> .....	<b>10</b>
<b>2.1 Kantonale Kurse</b> .....	<b>10</b>
<b>2.2 Weitere Kursangebote</b> .....	<b>10</b>
<b>2.3 Allgemeines</b> .....	<b>11</b>

# I. Ausbildung

## I.1 Informationen aus der OdA Wald BL/BS/SO

### Aktuelle Lehrverhältnisse innerhalb der OdA Wald BL/BS/SO

Im August 2014 haben 19 neue Lernende die Lehre als Forstwart/-in EFZ begonnen. Von den „Neulingen“ absolvieren 8 Lernende ihre Ausbildung in einem Forstbetrieb im Kanton Solothurn, 10 im Kanton Baselland und 1 Lernender im Kanton Basel. Im zweiten Lehrjahr befinden sich total 17 Lernende. Im laufenden Schuljahr werden voraussichtlich 13 Lernende des dritten Lehrjahres zur Lehrabschlussprüfung antreten. Unter den total 49 „Forstwart-Lernenden“ mit Schulstandort in Liestal befinden sich 2 Frauen (beide im 2. Lehrjahr). *Stefan Flury*

	SO	BL	BS	Total / Lehrjahr
<b>1. Lehrjahr</b>	8	10	1	<b>19</b>
<b>2. Lehrjahr</b>	7	8	2	<b>17</b>
<b>3. Lehrjahr</b>	6	7	0	<b>13</b>
<b>Total / Kanton</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>49</b>

### Aktuelle Lehrverhältnisse Forstpraktiker/-in EBA

Im August 2014 haben 4 Lernende die Ausbildung zum/zur Forstpraktiker/-in EBA begonnen. Von den „Neulingen“ stammen 1 Lernender aus der Deutschschweiz (Kanton Luzern) und 3 Lernende aus der französischsprachigen Schweiz (Kantone Wallis, Neuenburg und Freiburg). Im zweiten und somit letzten Lehrjahr befinden sich 7 Lernende. 5 Lernende stammen aus der deutschsprachigen Schweiz (Luzern, Bern, Zug, Obwalden und Freiburg) und 2 Lernende aus der französischsprachigen Schweiz (beide Freiburg).

Für Lernende, welche im August 2014 die Lehre als Forstwart/-in EFZ begonnen haben, ist bei Bedarf (zwingend in Absprache mit dem zuständigen Amt für Berufsbildung) ein Wechsel in die Klasse der Forstpraktiker/-in EBA mit Schulstandort in Grangeneuve (FR) möglich. Auskünfte zur EBA-Ausbildung insbesondere zur Berufsfachschule und zu den überbetrieblichen Kursen können auch bei der Codoc (Tel. 032 386 12 45) sowie bei André Stettler (Tel. 026 305 55 69) eingeholt werden. *Stefan Flury*

### Mitteilungen aus der Sitzung der Berufsbildungskommission, 20.08.2014

Die Sitzung der Berufsbildungskommission der OdA Wald BL/BS/SO fand in Liestal im Amt für Berufsbildung und Berufsberatung statt. Folgende Mitteilungen in Kürze aus der erwähnten Sitzung:

#### Ausblick auf Berufsbildnertagung 2015

An der Berufsbildnertagung 2015 wird der üK DI besucht. Den Ausbildnern wird gezeigt, was den Lernenden im üK DI vermittelt wird und welche Anforderungen im QV erfüllt werden müssen. Die Tagung findet im Juni 2015 statt und dauert einen halben Tag. Mehr Details dazu werden mit dem Newsletter Aus- und Weiterbildung 1/2015 veröffentlicht.

#### Vergabe der Präsente an Lernende an der brancheneigenen Lehrabschlussfeier

Bisher wurden an der brancheneigenen Lehrabschlussfeier die Präsente für den besten Abschluss noch pro Kanton vergeben. Künftig (ab 2015) soll der beste Lernende innerhalb der OdA Wald BL/BS/SO ausgezeichnet werden. Betreffend Vergabe der Präsente wird ein einfaches Regulativ erstellt, welches die Vergabe ab 2015 umfasst. Das Regulativ wird mit den Verbänden (WbB, BWSo, FPSO und FVbB) diskutiert.

**Leistungsvereinbarung Amt für Berufsbildung und Berufsberatung und OdA Wald BL/BS/SO**

Vorgängig an die BBK-Sitzung hat die jährliche Zielüberprüfung zur Leistungsvereinbarung stattgefunden. Die Arbeit der OdA Wald BL/BS/SO wird von Seiten Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (BL) sehr geschätzt und gelobt. Optimierungsvorschläge wurden besprochen. So soll künftig in den eigenen überbetrieblichen Kursen (üK D1, D2 und E) die Gesundheitsförderung systematisch umgesetzt werden. Dabei soll die Checkkarte „Fit im Forst“ zur Anwendung kommen.

**Gefährliche Arbeiten - neue Altersgrenze und Begleitmassnahmen**

Die strukturellen Anpassungen des HarmoS-Konkordats (interkantonales Konkordat zur Vereinheitlichung der obligatorischen Schule) führen dazu, dass vermehrt Jugendliche unter 16 Jahren in die berufliche Grundbildung eintreten. Bis anhin gelten für Jugendliche von 16-18 Jahren in bestimmten Berufen Sonderregelungen für gefährliche Arbeiten. Damit weiterhin ein nahtloser Übergang vom Schul- ins Berufsleben möglich ist, hat nun der Bund beschlossen, dass ab 1. August 2014 bis 2017 die zuständigen Organisationen der Arbeitswelt (OdA) neue begleitende Massnahmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von Jugendlichen ab 15 Jahren in den betroffenen Berufen definieren müssen. Bis zur Einführung dieser Anpassungen gelten noch die aktuellen Bedingungen. Der Arbeitgeber übernimmt die Verantwortung zur Begleitung von Lernenden.

**Lernende mit Aufmerksamkeitsproblemen**

Künftig wird dem Kursdossier in den eigenen überbetrieblichen Kursen (üK D1, D2 und E) ein Merkblatt beigelegt, welches den Umgang mit Lernenden mit Aufmerksamkeitsproblemen darlegt. Die Lehrbetriebe werden gebeten, Lernende mit Aufmerksamkeitsproblemen der OdA Wald BL/BS/SO oder dem entsprechenden Bildungsamt zu melden. Es ist wichtig, dass Kursleiter und Instruktoressen diesbezüglich vorinformiert werden, damit sie sich für die überbetrieblichen Kurse entsprechenden vorbereiten können. Die Angaben werden vertraulich behandelt. Lernenden mit Aufmerksamkeitsproblemen kann für das Qualifikationsverfahren unter Umständen ein sogenannter „Nachteilsausgleich“ gewährt werden. Dazu müssen sich die Lehrbetriebe vorgängig mit dem zuständigen Amt für Berufsbildung absprechen.

**Nächste Sitzung der Berufsbildungskommission der OdA Wald BL/BS/SO**

Die nächste BBK-Sitzung findet am Montag, 19. Januar 2015 im Amt für Berufsbildung und Berufsberatung in Liestal statt. Fragen oder Anmerkungen von Seiten Lehrbetrieben können bei der Geschäftsstelle der OdA Wald BL/BS/SO eingebracht werden.

**Berichte zum Ausbildungswesen****Präsident OdA Wald BL/BS/SO**

Seit nunmehr vier Jahren arbeiten die beiden Trägerverbände der OdA Wald BL/BS/SO, namentlich der Waldwirtschaftsverband beider Basel (WbB) sowie der Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband des Kantons Solothurn (BWSo), gemeinsam mit den neuen OdA-Strukturen zu Gunsten der forstlichen Aus- und Weiterbildung.

Dem mit der Geschäftsführung betrauten Büro Kaufmann + Bader GmbH, Solothurn sei an dieser Stelle, im Besonderen den Herren Geri Kaufmann und Stefan Flury, der beste Dank für die kompetente und professionell geleistete Arbeit ausgesprochen.

Gemeinsam wurden in dieser Zeit die Arbeitsabläufe angepasst, sodass man im Moment gut aufgestellt ist. Innerhalb der OdA Wald BL/BS/SO bereitet jedoch die Kostendeckung im forstlichen Aus- und Weiterbildungsbereich Sorgen. Es scheint mir wichtig, dass Weiterbildungs-Angebote nicht etwa aus Kostengründen gekürzt werden müssen. Hier müssen für die Zukunft noch verstärkt Mittel bereitgestellt werden.

Diesbezüglich hat der Vorstand des Waldwirtschaftsverbandes beider Basel Gespräche mit diversen Akteuren aus dem Energiebereich geführt. Dabei wurden diese um einen freiwilligen Ausbildungsbeitrag zu Gunsten des WbB insbesondere aber für die forstliche Aus- und Weiterbildung angefragt. Leider ohne Erfolg. Nach meiner Meinung sollte hier bundesweit ein paritätischer Beitrag von allen im Forst tätigen Personen erhoben werden.

Wie in den vergangenen Jahren, konnten wir auch dieses Jahr nach der offiziellen Lehrabschlussfeier in der Sporthalle Kaserne in Liestal, die Lehrabgänger mit ihren Angehörigen, Lehrmeistern, Experten und weiteren Gästen zu einer brancheneigenen Abschlussfeier in der Maschinenhalle der Bürgergemeinde Liestal auf der Sichertern einladen.

Alle 30 Kandidaten, welche in diesem Jahr zum Qualifikationsverfahren angetreten sind, haben die Prüfungen erfolgreich beendet. Mit der Abgabe eines Präsensts, in der Form eines Sackmessers, wurde jedem frischgebackenen Forstwart EFZ persönlich gratuliert. Für die jeweils beste Prüfung aus den Kantonen BL/BS und SO wurde den Absolventen ein geschnitztes Holzbrett überreicht. Mein grosser Dank geht hier an alle Beteiligten im Besonderen aber an die organisierende Bürgergemeinde Liestal. Die Bürgergemeinde Liestal hat neben der Organisation auch einen namhaften Sponsoringbeitrag an die Feier entrichtet. Einmal mehr war die brancheneigene Lehrabschlussfeier ein gemütlicher Anlass.

Zum Abschluss des Schuljahres möchte ich meinen Dank an alle richten, welche sich für das Wohl der Waldwirtschaft und der forstlichen Bildung einsetzen. *Peter J. Meier (Vorstand WbB und Präsident OdA BS/BL/SO)*

### **Präsident Berufsbildungskommission OdA Wald BL/BS/SO**

In meinem ersten Präsidentenbericht, darf ich auf ein weitgehend ruhiges Jahr zurückblicken. Die Berufsbildnertagung in Riedholz stand neben dem geschäftlichen Teil, im Zeichen der guten Instruktion. Die guten Gedanken der beiden Referenten konnten, im trockenen Rahmen des Theoriesaales, nicht alle anwesenden Berufsbildner begeistern. Eine weiterführende praktische Vertiefung der Materie, wird vermutlich ein Thema für eine weitere ganztägige Berufsbildnertagung sein.

Die Überführung der ehemaligen Lehrlings-Ausbildungs-Kommission (LAK) in die BBK kann als abgeschlossen betrachtet werden. Die BBK befindet sich nun in einer Konsolidierungsphase. Es scheint, dass die interkantonale Zusammenarbeit einigen wenigen Berufsbildnerkollegen noch etwas Mühe bereitet. Durch die hervorragende Arbeit, die von allen Kommissionsmitgliedern im Hintergrund geleistet wird, sollte es in Zukunft möglich sein, die letzten Zweifel auszuräumen.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde immer wieder der Doppeljahrgang thematisiert. Die Herausforderung, 30 Lernende durch üK's und QV zu führen, wurde von beiden Subkommissionen mit Bravour gemeistert. Die Tatsache dass alle 30 Absolventen ihre Prüfungen bestanden haben, erfüllt mich mit Stolz und zeigt mir auch, dass wenn es um unserer Wälder geht, wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Die Wiederaufnahme der Lehrbetriebsbesuche, ist ein weiteres Traktandum das die BBK im letzten Jahr beschäftigte. Wie im Kanton Solothurn soll dieses, Qualität sichernde Instrument, auch in den beiden Basel wieder eingeführt werden. Die Weichen sind diesbezüglich schon gestellt, nun muss nur noch der Zug ins Rollen gebracht werden.

Das Programm „Fit im Forst“, das an der Berufsbildnertagung 2013 vorgestellt wurde, war ebenfalls ein Thema das besprochen wurde. Durch Beiträge im Newsletter Aus- und Weiterbildung wird versucht, dieses nachhaltig in Erinnerung zu halten.

Ein gesamtschweizerischer Diskussionspunkt fand auch immer wieder in den Kommissionsitzungen seinen Niederschlag. Es geht um den Lehrbeginn mit 15 Jahren. Der Entscheid des Bundesrates vom 25. Juni 2014 bringt diesbezüglich Klarheit.

Mein Vorgänger schrieb letztes Jahr in seinem Bericht: „Ich bin immer wieder erstaunt, welche grossen Leistungen meine Kolleginnen und Kollegen in der Berufsbildungskommission (BBK) vollbringen.“ Ich kann mich dieser Bemerkung nur anschliessen. Wenn ich dann noch sehe, wieviel Herzblut draussen an der Front, von den einzelnen Berufsbildern, investiert wird, dann dürfen wir bestimmt als Branche zuversichtlich in die Zukunft blicken. Lorbeeren sind bekanntlich nicht geeignet um sich darauf auszuruhen. Nutzen wir sie um unsere Ausbildungstätigkeit zu würzen und unsere Lernenden zu guten Berufsleuten heranzubilden. In diesem Sinne danke ich all meinen Berufskollegen und Kolleginnen und freue mich auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit. *François Goy (Präsident BBK)*

## Ausbildungstag „Qualifikationsverfahren“ vom 11. Dezember 2014

Die Gesamtkommission der OdA Wald BL/BS/SO hat beschlossen, im Herbst/Winter 2014 einen Ausbildungstag zum Thema „Qualifikationsverfahren“ anzubieten. An der Berufsbildnertagung 2014 wurde bereits über die Absicht orientiert. Weshalb wird der Ausbildungstag überhaupt angeboten?

Die Auswertung der Ergebnisse des Qualifikationsverfahrens der Jahre 2013 und 2014 hat gezeigt, in welchen Bereichen die Stärken und Schwächen des Qualifikationsverfahrens und der Kandidaten liegen. Aufgrund dieser Ergebnisse können nun den verantwortlichen Berufsbildnern gezielte Hinweise und Empfehlungen zur besseren Prüfungsvorbereitung aus Sicht der Experten vermittelt werden.

### Folgender Kursinhalt und -Ablauf ist vorgesehen:

Kursblock	Inhalt
1. Einführung / Theorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entwicklungen in der Praxis im Kontext zum Prüfungsinhalt</li> <li>➤ Inhalte Bildungsplan und Prüfungsordnung</li> <li>➤ Rückblick QV 2013 und 2014</li> </ul>
2. Praktischer Teil „Pflege“	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rückblick auf QV 2014 / Schriftlicher Auftrag QV</li> <li>➤ Grundlagen / Lehrmittel / überbetriebliche Kurse</li> <li>➤ Fallbeispiele besprechen</li> </ul>
<b>Mittagessen</b>	
3. Praktischer Teil „Forstschutz“	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rückblick auf QV 2014 / Schriftlicher Auftrag QV</li> <li>➤ Grundlagen / Lehrmittel / überbetriebliche Kurse</li> <li>➤ Fallbeispiele besprechen</li> </ul>
4. Praktischer Teil „Unterhalt“	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rückblick auf QV 2014 / Schriftlicher Auftrag QV</li> <li>➤ Grundlagen / Lehrmittel / überbetriebliche Kurse</li> <li>➤ Fallbeispiele besprechen</li> </ul>
5. Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verantwortung Lehrbetrieb</li> <li>➤ Kurs- + Prüfungskalender 2015</li> <li>➤ Fragerunde und Abschluss</li> </ul>

### Eckdaten zur Tagung:

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 11. Dezember 2014 (Freitag, 12. Dezember 2014, Ersatz-Termin)
<b>Treffpunkt:</b>	Landgasthof Ochsen an der Hauptstrasse 10 in 4717 Mümliswil
<b>Zeit:</b>	08.00 bis 16.30 Uhr
<b>Ausrüstung:</b>	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
<b>Kosten:</b>	werden durch die OdA Wald BL/BS/SO getragen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **An- oder Abmeldung mit dem Talon bis am 31. Oktober 2014**. Bei sehr vielen Anmeldungen wird der Ausbildungstag am Freitag, 12. Dezember 2014 wiederholt. Bei Fragen oder Anmerkungen zum Ausbildungstag können Sie uns gerne kontaktieren (032 622 30 50 / [geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch](mailto:geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch)).

## 1.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren

### Lehrabschlussfeier vom 02. Juli 2014

Am 02. Juli 2014 fand die Lehrabschlussfeier für Forstwarte EFZ statt. 30 Lernende aus den Kantonen Solothurn, Baselland und Baselstadt konnten an der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule in Liestal (GIBL) die Fähigkeitszeugnisse entgegen nehmen. Namentlich sind dies:

Vorname	Name	Lehrbetrieb	Kanton
Patrik	Bader	Forstbetriebsverband Dottlenberg	BL
Dominik	Bärtschi	Forstbetriebsgemeinschaft Laufental - Thierstein West	BL
Simon	Bärtschi	Bürgergemeinde Arisdorf	BL
Markus	Buser	Bürgergemeinde Rothenfluh	BL
Patrick	Fiechter	Bürgergemeinde Allschwil	BL
Florian	Ganz	Forstverwaltung der Bürgergemeinde Liestal	BL
Tobias	Häring	Zweckverband Forstrevier Sissach	BL
Dominik	Jäggin	Zweckverband Forstrevier Oberes Diegtertal	BL
Fabian	Jenni	Bürgergemeinde Bubendorf	BL
Benjamin	Laubi	Forstbetrieb Schauenburg	BL
Fabian	Locher	Arxhof, Staatliche Lehrbetriebe	BL
Felix	Rubin	Arxhof, Staatliche Lehrbetriebe	BL
Samuel	Schumacher	Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen	BL
Marco	Tagliati	Bürgergemeinde Aesch	BL
Jonas	Utz	Forstverwaltung der Bürgergemeinde Liestal	BL
Kevin	Zindel	Forstrevier Hohwacht	BL
Pascal	Beyeler	Bürgergemeinde der Stadt Basel	BS
Stefan	Lüthi	Gemeindeverwaltung Riehen	BS
Daniel	Assarson	Forstbetriebsgemeinschaft Balsthal/Mümliswil-Ramiswil	SO
Simon	Begert	Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Thal	SO
Oliver	Kaufmann	Forstrevier Unterer Hauenstein / Olten	SO
Daniel	Lopez	Forstbetrieb Leberberg	SO
Lukas	Morgenthaler	Forstbetrieb Wasseramt AG	SO
Alex	Oeggerli	Forstrevier Boningen - Fulenbach - Gunzgen	SO
Lukas	Ortner	Forstbetrieb Bucheggberg	SO
Lukas	Pünter	Forstbetrieb der Bürgergemeinde Stadt Solothurn	SO
Moritz	Ruoss	Forstbetriebsgemeinschaft Gösgeramt	SO
Matty	Schmid	Forstbetrieb Dorneckberg Nord	SO
Florian	Schmid	Forstbetriebsgemeinschaft Neuendorf-Härkingen	SO
Roman	Vögtlin	Forstbetriebsgemeinschaft Laupersdorf /Matzendorf	SO

Im Anschluss an die offizielle Feier fand in der Maschinenhalle der Bürgergemeinde Liestal auf der Sichern die brancheneigene Feier statt.

Peter J. Meier (Präsident der OdA Wald BL/BS/SO und Vorstandsmitglied des Waldwirtschaftsverbandes beider Basel) eröffnete die Feier und hiess die Lernenden, deren Familien, Lehrkräfte sowie die Vertreter der Lehrbetriebe willkommen.

Peter Siegrist (Bürgerpräsident Liestal und Vorstandsmitglied des Waldwirtschaftsverbandes beider Basel) stellte die Bürgergemeinde Liestal als Gastgeberin vor und gab den jungen Forstwarten die besten Wünsche für den weiteren beruflichen Lebensweg mit.

Martin Krähenbühl (Försterverband beider Basel, FVbB) und Georg Nussbaumer (Forstpersonalverband Kanton Solothurn, FPSO) überreichten den beiden besten Absolventen des Qualifikationsverfahrens aus den Gebieten des FVbB und des FPSO je eine gravierte Holztafel. Alle erfolgreichen Lernenden erhielten zudem ein kleines Präsent in Form eines Sackmessers. Daniel Lopez zeigte anschliessend einen Rückblick zur Lehrzeit mit einer schönen musikalisch untermauerten Bildpräsentation. Mit einem feinen Spaghetti-Buffer wurde die Lehrabschlussfeier kulinarisch abgerundet.

**Für die tolle Organisation und die finanzielle Unterstützung des Anlasses sowie das gewährte Gastrecht danken wir der Bürgergemeinde Liestal bestens.**



Den frischgebackenen Berufsleuten gratulieren wir herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft, einen reibungslosen Eintritt in das Berufsleben sowie viel Spass und Befriedigung bei ihren Tätigkeiten im Wald. *Stefan Flury*

## Informationen zum Qualifikationsverfahren 2014

In diesem Jahr absolvierte in der OdA Wald BL/BS/SO eine Doppelklasse mit 30 Kandidaten das Qualifikationsverfahren. Dieses konnte bei äusserlich besten Bedingungen absolviert werden.

Der Prüfungsteil „**Holzernte und Holzbringung**“ fand vom 08. bis 10. April sowie vom 15. bis 16. April 2014 in **Diegten (BL) und Selzach (SO)** statt. Den Kandidaten wurde je eine Teilfläche zugeteilt, in welcher sie während einem Tag den ganzen Prozess der Holzernte anwenden mussten; von der Arbeitsorganisation und -Planung, über die Ausführung bis zur Lagerung des Holzes. Die Kandidaten überzeugten mit dem erlernten Fachwissen mehrheitlich und erzielten gute Resultate.

Die Prüfungsteile „**Forstschutz**“ und „**Pflanzung**“ fanden vom 22. bis 25. April 2014 in **Diegten** statt. Für beide Prüfungsteile erhielten die Kandidaten einen schriftlichen Arbeitsauftrag. Die Kandidaten erzielten unterschiedlich gute Leistungen. Besonderes bei der Anwendung von Schutzmassnahmen und bei den Pflanzarbeiten wurden teils Mängel festgestellt.

Der Prüfungsteil „**Pflege und Ökologie**“ fand vom 19. bis 23. Mai 2014 ebenfalls in **Diegten** statt. Die Lernenden mussten während einem halben Tag verschiedene Aufgaben gemäss Pflegeauftrag ausführen und teilweise auch die angewandten Umsetzungsmassnahmen erklären. Die Kandidaten erhielten einen Arbeitsauftrag, wie sie dies aus den überbetrieblichen Kursen kennen. Vor allem die Anwendung der beiläufigen Massnahmen (z.B. Wertastung) führte bei einigen Kandidaten zu Problemen.

Der Prüfungsteil „**Werkzeugunterhalt**“ fand vom 26. bis 28. Mai 2014 auf dem **Arxhof in Niederdorf** statt. Dabei haben immer drei Kandidaten die Prüfung parallel absolviert. Die Kandidaten erhielten einen schriftlichen Arbeitsauftrag. Auch hier erbrachten die Kandidaten unterschiedlich gute Leistungen. Insbesondere bei den Unterhaltsarbeiten an den Motorsägen (wöchentlicher Parkdienst, Kettenschärfen, Kettenunterhalt sowie Motorsägekenntnisse) wurden teils erhebliche Mängel festgestellt.

Zum Abschluss der diesjährigen Lehrabschlussprüfung wurden am 05. Juni 2014 die **Berufskennnisse** an der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule **Liestal (GIBL)** geprüft. Dabei wurde während drei Stunden der Schulstoff (Schwerpunkte: forstliches Bauwesen, Verjüngung und Pflege von Wald und anderen Ökosystemen, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sowie Betriebsorganisation) schriftlich geprüft. Dabei erzielten die Teilnehmer gute Resultate.

**Fazit:** Bei den praktischen Arbeiten wurde bezüglich Arbeitssicherheit ein sehr hohes Niveau festgestellt. Die Ausbildungsbetriebe sind aber in den oben erwähnten Problem-Bereichen gefordert und angehalten, die Lernenden dort vermehrt zu fördern. Bei einigen Kandidaten waren Motivation und Ehrgeiz förmlich spürbar. Bei anderen Kandidaten wurden diese Eigenschaften leider vermisst. Den künftigen Absolventen der Lehrabschlussprüfung wird geraten, bis zum Schluss der Prüfung am Ball zu bleiben!

**Trotz den festgestellten Mängeln habe alle 30 Prüfungskandidaten die Prüfung mit Erfolg absolviert – herzliche Gratulation. Daniel Assarson, Forstbetriebsgemeinschaft Balsthal/Mümliswil-Ramiswil hat im "Rang" mit der Höchstnote (5.7, dritthöchste Note über alle Berufsgattungen im Kanton Solothurn) abgeschlossen, bravo!**

*Hans Dettwiler*

### 1.3 Kurzmitteilungen

- Die Gesamtkommission der OdA Wald BL/BS/SO bittet die Leserschaft **mögliche Themen und Wünsche für eigene Weiterbildungsveranstaltungen** bei der Geschäftsstelle zu deponieren.
- Wie im vergangenen Jahr hat der BWSO auch 2014 im Kanton Solothurn zwei Lehrbetriebsbesuche durchgeführt. Der Austausch zwischen den Betriebsleitern, Ausbildnern, Lernenden und Auditor wurde von allen Beteiligten geschätzt. In beiden Betrieben wurden keine nennenswerten Probleme festgestellt. **Im Kanton Solothurn werden 2015 wiederum zwei bis drei Lehrbetriebe besucht, dies in Kombination mit den internen FSC-Audits.** Auf diesem Weg kann die zeitliche Belastung der Lehrbetriebe minimiert werden.
- Wir bitten Berufsbildner, welche die **„Erfahrungsnoten Betrieb“** (Lerndokumentationen und Bildungsberichte) noch nicht abgegeben haben, dies unverzüglich nachzuholen (Adresse Geschäftsstelle OdA Wald BL/BS/SO siehe unten).

### 1.4 Allgemeines

#### Übung aus den Checkkarten „Fit im Forst“

Die Leser werden jeweils an eine Übung aus den Checkkarten „Fit im Forst“ erinnert (Abfolge chronologisch gemäss Checkkarten). In der vorliegenden Ausgabe ist dies die Übung 2 zum Oberthema Aufwärmen.

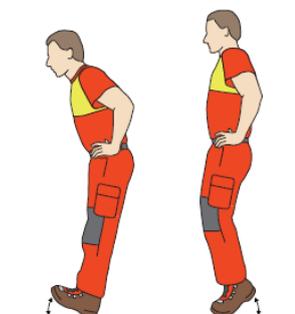
Das Aufwärmen bereitet den Körper auf die bevorstehende Belastung vor. Ziel ist die Minimierung des Verletzungsrisikos.

#### Übung 2

- Stelle dich abwechselnd erst auf die Zehenspitzen und dann auf die Fersen
- Die Hüfte nicht vor- und zurückbewegen
- 10 Wiederholungen

**Muskelaktivierung:** Waden, vorderer Schienbeinmuskel

**Gelenkaktivierung:** Knöchel



## Evaluationsbogen zum Newsletter Aus- und Weiterbildung

Die Gesamtkommission der OdA Wald BL/BS/SO hat beschlossen eine Evaluation zum Newsletter Aus- und Weiterbildung zu machen. Aufgrund der Umfrage soll der Newsletter noch mehr auf die Bedürfnisse der Leserschaft ausgerichtet werden.

Inhaltlich wird der Newsletter Aus- und Weiterbildung vom Amt für Wald, Jagd und Fischerei, vom Amt für Wald beider Basel und von der Geschäftsstelle der der OdA Wald BL/BS/SO gestaltet. Momentan erscheint der Newsletter Aus- und Weiterbildung dreimal jährlich.

Wir bitten die Leser den Evaluationsbogen zum Newsletter Aus- und Weiterbildung auszufüllen und **bis 31. Oktober 2014 an die Geschäftsstelle der OdA Wald BL/BS/SO zu retournieren.**

### Kontaktadresse OdA Wald BL/BS/SO:

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne unter folgender Adresse zur Verfügung:

#### Geschäftsstelle OdA Wald

c/o Kaufmann und Bader GmbH

Hauptgasse 48

4500 Solothurn

Tel. 032 622 30 50

Mail: [geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch](mailto:geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch)

## 2. Weiterbildung

### 2.1 Kantonale Kurse

#### Bodenschutzkurs BL/BS 2015

Das Amt für Wald beider Basel organisiert am 29./30. Juni 2015 für das gesamte Forstpersonal inkl. der Forstunternehmer der Kantone BL/BS einen Kurs zum Thema „physikalischer Bodenschutz im Wald“. Hauptziele sind die Sensibilisierung für das Thema Boden sowie das Vermitteln von wertvollen Experten-Tipps für den betrieblichen Alltag. Details zum Anmeldeverfahren werden noch folgen. *Christoph Hitz*

#### Motorsägekurs Wallierhof SO

Der Motorsägekurs vom 8.-12. Dezember 2014 wird vom Amt für Wald, Jagd und Fischerei und dem Bildungszentrum Wallierhof organisiert und in Zusammenarbeit mit dem WVS durchgeführt. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums Wallierhof. Es besteht aber, wie jedes Jahr die Möglichkeit, dass auch Interessierte bspw. Privatwaldbesitzer den Kurs besuchen dürfen. Weitere Informationen sind auf der Homepage des AWJF Solothurn aufgeschaltet ([www.wald.so.ch](http://www.wald.so.ch)). *Manuel Schnellmann*

### 2.2 Weitere Kursangebote

#### Fachstelle für forstliche Bautechnik

Im Auftrag der Stiftungskantone der beiden Försterschulen und dem Bund wird seit Februar 2014 eine nationale Fachstelle für forstliche Bautechnik aufgebaut. Anlass dazu boten die Änderungen in der forstlichen Bildungslandschaft und der damit verbundene Abbau bautechnischer Ausbildungsinhalte. Die Leitung obliegt Walter Krättli (BSc FH) vom ibW Bildungszentrum Wald in Maienfeld. Philippe Raetz (Ing. ETH) wird am Bildungszentrum Wald in Lyss für die Anliegen der Westschweiz zur Verfügung stehen.



FACHSTELLE FÜR FORSTLICHE BAUTECHNIK  
CENTRE POUR LE GÉNIE FORESTIER  
CENTRO PER IL GENIO FORESTALE  
POST SPEZIALISÀ PER TECNICA DA CONSTRUCCIUN FORESTALA  
Bund, Kantone und Fürstentum Liechtenstein

Bovel  
CH-7304 Maienfeld  
Telefon +41 81 403 33 62  
e-mail [walter.kraettli@ibw.ch](mailto:walter.kraettli@ibw.ch)

Hardernstrasse 20  
CH-3250 Lyss  
Telefon +41 32 387 49 11  
e-mail [raetz@bzwlyss.ch](mailto:raetz@bzwlyss.ch)

Folgende Ziele sollen mit Hilfe reger Beteiligung von Fachleuten erreicht werden:

- Das Sammeln und Aufbereiten von Erfahrungswissen zur Weitergabe an die Praxis
- Die Vermittlung von aktuellen Entwicklungen in der Bautechnik
- Förderung von Vernetzung und Austausch der mit forstlichen Baufragen konfrontierten Praxis
- Organisation von Weiterbildung im Bereich der forstlichen Bautechnik

Mit dem ersten Weiterbildungsanlass „Waldstrassen und Gerinnequerungen“ wird in Einsiedeln (SZ) und Nendaz (VS) der Praxis bereits dieses Jahr ein Angebot gemacht. Weitere Informationen dazu und Anmeldungen an die oben stehenden Adressen sind kurzzeitig noch möglich. Tagungstermine:

- Einsiedeln, 02.10.2014
- Nendaz, 09.10.2014

Die künftigen Anlässe der Fachstelle werden im Newsletter Aus- und Weiterbildung angekündigt. Anregungen, Beteiligung und Beiträge der Berufswelt sind sehr erwünscht. *Manuel Schnellmann*

## 2.3 Allgemeines

### Kontaktadressen AWJF und AWbB:

Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen das Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn sowie das Amt für Wald beider Basel gerne unter folgenden Adressen zur Verfügung:

#### **Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn**

z.H. Manuel Schnellmann

Barfüssergasse 14

4509 Solothurn

Tel. 032 627 23 43

Mail: [manuel.schnellmann@vd.so.ch](mailto:manuel.schnellmann@vd.so.ch)

#### **Amt für Wald beider Basel**

z.H. Christoph Hitz

Rufsteinweg 4, Postfach 307

4410 Liestal

Tel. 061 552 56 57

Mail: [christoph.hitz@bl.ch](mailto:christoph.hitz@bl.ch)



**Die Fachstelle für forstliche Bautechnik ein neuer Brückenbauer in der Waldwirtschaft.**